



2. Zwischenbericht

SCHULBILDUNG FÜR KINDER IN MALAWI

Was wir erreichen wollen

In Malawi herrschen in vielen Schulen erschwerte Lernbedingungen. Die meisten Klassen sind überfüllt, es gibt zu wenig Tische und Stühle und es mangelt an ausreichend Lehrmaterial. Nur ein Teil der Kinder schließt die Grundschule nach den vorgeschriebenen acht Jahren auch erfolgreich ab. Dies gilt auch für die beiden Schulen Mkoma und Malika in der Projektregion Lilongwe. Beide Schulen haben zu wenig Klassenzimmer und Sanitäreinrichtungen. Durchschnittlich sitzen 160 Kinder in einer Klasse. Ein Großteil der Schülerinnen und Schüler muss auf dem Boden sitzen und für manche Klassen findet der Unterricht auch ganz im Freien statt.

Mit diesem Projekt wollen wir die Lernbedingungen an den zwei Grundschulen Mkoma und Malika verbessern und für die rund 4.000 Schülerinnen und Schüler ein sicheres und kindgerechtes Lernumfeld schaffen. So sollen mehr Kinder, insbesondere Mädchen, die Schule erfolgreich abschließen können. Auch die Qualität des Unterrichts soll verbessert werden. An den Schulen werden zehn neue Klassenzimmer, sanitäre Anlagen und acht Unterkünfte für Lehrkräfte gebaut. 15 bestehende Klassenzimmer werden renoviert. Zudem richten wir neue Wasserversorgungssysteme ein und statten die Schulen mit Lehrmaterialien und Möbeln aus. Um die Unterrichtsqualität zu verbessern, nehmen 60 Lehrkräfte und das Schulmanagement an Fortbildungen teil.

AKTIVITÄTEN IM BERICHTSZEITRAUM

- Bau von zehn neuen Klassenräumen
- Abschließende Bauarbeiten für acht Lehrerunterkünfte
- Anpflanzung von 1.000 Baumsetzlingen
- Schulungen zu Kinderrechten für 30 Eltern und Lehrkräfte
- Trainings zu Umwelt- und Klimaschutz für 133 Schülerinnen und Schüler



PROJEKTREGION:

Lilongwe

PROJEKTLAUFZEIT:

Juni 2017 – Juni 2020

BERICHTSZEITRAUM:

Januar – Juni 2018

ZIELE:

- ein verbessertes Lernumfeld und qualitativ guter Unterricht für mehr als 4.000 Schülerinnen und Schüler
- erhöhtes Bewusstsein in den Gemeinden für die Bedeutung von Bildung

MASSNAHMEN:

- Bau von Klassenzimmern, Lehrerunterkünften und Sanitäreinrichtungen
- Ausbau der Wasserversorgung
- Ausstattung mit Möbeln und Lehrmaterial
- Fortbildungen für Lehrkräfte zu kindgerechten Lehrmethoden und Gleichberechtigung

Was wir bisher für den Projekterfolg getan haben

Bau von Klassenzimmern und Lehrerunterkünften

Seit Januar 2018 laufen die Bauarbeiten für die kindgerechten Klassenräume. An der Malikha-Grundschule wurden zwei der vier geplanten Klassenräume bereits fertiggestellt. In Mkoma liefen zum Zeitpunkt der Berichterstellung die Vorbereitungen für den Bau von sechs Klassenräumen. Entgegen der ursprünglichen Planung wird das Gebäude dort nicht über zwei Stockwerke errichtet, sondern eingeschossig gebaut, gemäß den Plänen des lokalen Bildungsministeriums.

Damit alle Klassenräume der Schulen ansprechend und einheitlich gestaltet sind, waren für die Sommerferien Renovierungsarbeiten auch an den bereits bestehenden Klassenzimmern geplant. So sollen dort Reparaturen an Dächern und Türen, der Einbau zusätzlicher Fenster, Malerarbeiten sowie der Bau von barrierefreien Zugängen zu den Klassenräumen stattfinden.

Die Bauarbeiten für die acht Unterkünfte der Lehrkräfte werden in den kommenden Monaten abgeschlossen sein. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung arbeitete die Baufirma gerade an den Wasser- und Elektronikanschlüssen sowie am Verputzen der Häuser.

Neue Sanitäranlagen bieten bessere Hygienemöglichkeiten

Mit den vor einem halben Jahr errichteten Sanitäranlagen haben sich die Hygienebedingungen an den Schulen deutlich verbessert. 280 Kinder profitieren davon. Insbesondere die drei neuen Waschräume für Mädchen haben dazu geführt, dass die Mädchen nun ausreichend Privatsphäre haben und auch während ihrer Periode die Schule besuchen.

In einer Hygieneschulung lernten 42 Schülerinnen und Schüler die hygienische Benutzung der neuen Sanitäranlagen und Waschräume. Dabei erfuhren sie, wie wichtig es ist, die Toiletten und Waschräume sauber zu halten. So können die Kinder selbst dazu beitragen, sich vor ansteckenden Krankheiten, wie beispielsweise Durchfallerkrankungen, zu schützen.

Umweltschutz und Begrünung der Schulhöfe

Für die Begrünung der Schulhöfe haben die Kinder an beiden Schulen jeweils 500 Bäume gepflanzt. Im kommenden Jahr werden sie in ihren neu gegründeten Umweltkomitees noch weitere Setzlinge aufziehen und anpflanzen. Die Bäume sollen vor starkem Wind auf dem Schulhof schützen und Schatten in den Pausen spenden.

Im Juni 2018 nahmen 133 Schülerinnen und Schüler an Trainings zu den Themen Klima- und Umweltschutz teil. Dabei entwarfen sie Aktionspläne, um auch zukünftig den Umweltschutz an ihren Schulen weiter zu stärken.



Vor allem Mädchen profitieren von der Privatsphäre, die ihnen die neuen Waschräume bieten.

Das Recht auf Bildung sichern

30 Eltern und Lehrkräfte beschäftigten sich in einem sechstägigen Training mit den Bedürfnissen und Rechten von Kindern, insbesondere mit dem Recht auf Bildung. Dabei ging es vor allem um die Verantwortung, die sie selbst haben, sich für eine gute Schulbildung der Kinder einzusetzen. Im Rahmen von Eltern-Lehrer-Vereinigungen und Mütterklubs engagieren sie sich, um gemeinsam die Unterrichtsqualität und das Lernumfeld zu verbessern und die Kinder zu fördern.

Prüfung und Bewertung der Projektaktivitäten

Während der gesamten Laufzeit des Projektes finden regelmäßige Treffen aller beteiligten Partner statt. Dort werden die Projektfortschritte besprochen, gewonnene Erfahrungen ausgetauscht und nötige Korrekturen bei der Umsetzung der Maßnahmen vorgenommen. Zur Hälfte der Laufzeit und nach Beendigung des Projektes wird eine ausführliche Evaluierung durchgeführt.

Helfen auch Sie mit Ihrer Spende

Plan International Deutschland e. V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE92 2512 0510 0009 4449 33
BIC: BFSWDE33HAN

Unter Angabe der Projektnummer „MWI101189“ und falls vorhanden Ihrer Paten- bzw. Referenznummer.*

Für Überweisungen aus Österreich:

Plan International
Erste Bank
IBAN AT04 2011 1829 8724 4001
BIC: GIBAAWXXX

*Bei Mehreinnahmen werden Spenden für andere dringende Plan-Projekte verwendet.



Gibt Kindern eine Chance

Plan International
Deutschland e. V.
Bramfelder Straße 70
22305 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 61140-0
Fax: +49 (0)40 61140-140
info@plan.de • www.plan.de
www.facebook.com/PlanDeutschland
www.twitter.com/PlanGermany